

Me after a breakdown – TikTok als postdigitaler Ausdruckstanz?

Anstatt in die Vergangenheit zu schauen, um den Modernen Tanz als UNSECO-Weltkulturerbe zu erleben, lädt die *AG ModernerTanz* dazu ein, den Blick in die Zukunft des tänzerischen Ausdrucks zu richten. Bei diesem Workshop denken wir über die Perspektiven nach, die der Moderne Tanz auf zeitgenössische Phänomene bieten kann. Dazu trifft Laban-Bartenieff Tanzexpertin Eva Blaschke von der *AG Moderner Tanz auf Choreograph* und Tanzwissenschaftler Sebastian Matthias, um TikTok-Tänze als eine Form des postdigitalen Ausdruckstanzes zu befragen. Die hierzu verwendeten choreographischen Improvisationsstrukturen, wurden von Studierenden der HBK Braunschweig und Sebastian Matthias aus deren TikTok-Praktiken und Rezeptionsweisen entwickelt. Diese tänzerischen Übertragungen aus TikTok werden mit Antriebsqualitäten von Laban in Austausch gebracht, die die Strukturierung des eigenen expressiven Tanzes ermöglichen.

„Me, when I...“- Memes sind kollektivierte Erfahrungen, die auf TikTok vertanzt werden, um scheinbar alltäglichen emotionale Erfahrungen eine Körperlichkeit zu verleihen und diese sich selbst erkennbar zu machen. Im Wiedererkennen und Benennen von Erfahrungen, der Übertreibung in Ironie oder Pathos oder der Vereinbarkeit zwischen Singulärem und Kollektiven scheinen Überschneidungspunkte der verschiedenen Praktiken zu sein, die auf dem Hintergrund des Modernen Tanzes aufscheinen. Für uns kann der Abgleich mit dem Modernen Tanz helfen, TikTok als expressiven Tanzraum besser zu verstehen.

Im Workshop werden wir gemeinsam tanzen und die beiden Praktiken ausprobieren, daher bitten wir bequeme Kleidung und Bereitschaft zum Tanzen mitzubringen.

Bio:

Eva Blaschke:

Eva Blaschke ist professionelle Tänzerin, Trapez tänzerin & Tanzlehrerin ausgebildet in Laban/Bartenieff Bewegungsstudien (CMA/Berlin), Modern Dance/New Dance (USA), Trapez tanz bei Clover Catskill & Gyrokinesis. Ab 1994 Performances mit interdisziplinären Ensembles: Slices-Ensemble, Performancebühne Berlin, Global Water Dances Kollektiv Berlin. Spezielle Interessen: spannungsreicher Dialog mit Livemusik an ungewöhnlichen Orten, drinnen wie draußen, Steigerung des persönlichen Ausdrucks in Technik und Improvisation, Verbindung von Körperarbeit und Tanz auf tiefer Ebene. Leitung von Bewegungschören und Choreographien für große & kleine Gruppen von Laien- und Profitänzer_innen. Unterricht: Laban/Bartenieff Zertifikatsausbildung, Tanztherapie NEURAUUM, coremotion Hannover, Tanzpädagogik TUT Hannover, gfp Erzieherfachschule Berlin www.evablaschke.de

Sebastian Matthias:

Sebastian Matthias ist Choreograf und Tanzwissenschaftler. Seit 2024 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Helmholtz-Institut für Nachhaltigkeit in Potsdam. Von 2022 bis 2024 war er Post-Doc am *Institut für Performative Praxis, Kunst und Bildung* der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und von 2019-21 am Institut *Kultur der Metropole* der HafenCity Universität Hamburg. Darüber hinaus hat er seit 2010 international an freien Produktionshäusern und Theaterinstitutionen gearbeitet. Er studierte Tanz an der Juilliard School in New York, Tanzwissenschaft an der Freien Universität Berlin und promovierte an der HCU Hamburg.